



Jahresbericht Fundevida 2020

Liebe Vereinsmitglieder, Gönner, Sympathisanten und Interessenten
Liebe Freunde von Fundevida Suisse

Es freut uns sehr, mit diesem Bericht über das 13. aktive Jahr unseres
gemeinnützigen Vereins berichten zu können.

2020 konnten wir uns wieder auf die grossartige Unterstützung unserer Mitglieder
und Freunde verlassen. Seit Anbeginn unseres Bestehens unterstützt Fundevida
Suisse mit monatlichen Leistungen die anfallenden Verpflichtungen der „Casa Hogar
Cartagena“ Kolumbien, welches krebskranken Kindern armer Eltern Hoffnung auf
eine Genesung ihrer Krankheit gibt. Alle Unterstützung wird verwendet für
Medikamente, ärztliche Behandlung, Verpflegung und Spital-Transporte. Und wie im
Jahre 2011 an der Mitgliederversammlung beschlossen und statuarisch festgelegt,
auch zusätzlich für Schulausbildung der Kinder, deren momentaner gesundheitlicher
Zustand stabil ist und einen Schulbesuch erlaubt.

Das Jahr 2020 in Zahlen

Das Jahr 2020 schliesst mit Spenden-Eingängen in Höhe von **CHF 32'330.--**.

Zweckgebunden ausgeschüttet wurden **CHF 44'011.--**.

Auch in 2020 wurde in Cartagena die Renovation der Liegenschaft weitergeführt.
Dem Projektfortschritt entsprechend haben wir im Berichtsjahr diverse
Banküberweisungen getätigt. Wie bereits kommuniziert, verlangen Auflagen der
Gesundheits-Behörden eine umfassende Renovierung der Liegenschaft. Auch im
Folgejahr 2021 sind Arbeiten zu leisten. Corona bedingt wurde auf der Baustelle
reduziert gearbeitet. Diese eingeschränkte Bauausführung setzt sich auch in diesem
Jahr 2021 fort.

Als Vereinsvermögen werden per 1. Januar 2021 **CHF 18'590.--** ausgewiesen.



Die Spendenden

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins Fundevida Suisse dankt allen Spendern für das Vertrauen und auch die Verbundenheit mit unserem sozialen Werk. Von Seiten unserer Spender verspüren wir Herzlichkeit und in vielen Fällen auch persönliche Betroffenheit.

Die Zusammensetzung des Gesamtbetrages unserer Einnahmen stellt sich so dar: Ein Grossteil der Mittel in Höhe von 46% kommen in diesem Jahr von Mitgliedern aus dem Umfeld der schweizerischen Odd Fellows (www.oddfellows.ch), einem Glied des unabhängigen Ordens der IOOF. weitere 46% der Einnahmen spendeten uns Mitglieder, Freunde und Stiftungen aus der Schweiz und dem Ausland, und 8% sind Spenden und Kollekten einiger reformierten und katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich und Aargau.

Aktuelles 2020

Zusätzliche Informationen sind erhältlich in Deutsch unter www.fundevida.ch, auf Spanisch unter www.fundevidacartagena.org

Das Jahr 2020 stand auch in Kolumbien im Focus von der Pandemie/Covid 19. Dort arbeiten wir sehr intensiv mit verschiedenen Spitälern zusammen. Es haben sich dort im Laufe der knapp 20 Jahre des Bestehens von Fundevida in Cartagena auch sehr persönliche Kontakte mit den medizinischen Mitarbeitern etabliert. Wenn wir heute zurückblicken, dann sind leider einiger dieser Personen dem Virus erlegen.

Für unsere Foundation hatte die Pandemie Auswirkungen im finanziellen wie auch im organisatorischen Bereich. Durch das Ausbleiben von Spenden/Unterstützungsleistungen musste das Budget angepasst werden. Darunter litt das Personal. 2 Stellen wurden gestrichen. Der Fahrer (versorgt Transporte und die Belieferung der im Spital befindlichen Kinder mit Verpflegung) und die Köchin konnten nicht mehr bezahlt werden.

Hier winden wir einigen unserer Mitglieder ein Kränzchen. Bei Bekanntwerden dieser Lage erhielten wir spontane Zusagen für die Übernahme der Personalkosten für diese 2 Stellen. Eine grossartige Geste; danke vielmals. Aktuell kümmern wir uns um die Fortführung dieser Finanzierung, die im September 2021 planmässig ausläuft.



Pandemie bedingt haben wir im Berichtsjahr unsere Mitgliederversammlung digital organisieren müssen. Eine hohe Teilnahme mit Disziplin und Verantwortung geben Zeugnis von einer gelungenen Durchführung. Wir danken dafür allen Mitgliedern.

Auch sonst hatten wir noch etwas Neues zu berichten. Unsere 11 Jahre alte Karen Garcia konnte nur mit einer Rückenmark-Transplantation weiter behandelt werden. Das war nur in einer Spezialklinik in Cali möglich. 1'000 Kilometer entfernt von Cartagena. Hier haben die Marine-Streitkräfte Kolumbiens mit ihren Transportmöglichkeiten mittels Flugzeug ihre Hilfe angeboten. Auch dafür ein grosses „Dankeschön“.

Bildung beendet Armut! Dieser Leitsatz treibt uns an, nicht müde zu werden, unseren genesenen Kindern Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen. Siehe auch unseren Newsletter vom März 2020 (www.fundevida.ch). Nur durch Bildung werden wir erreichen, dass materiell schlecht gestellte Kinder sich im späteren Leben einen eigenverantwortlichen Platz in einer immer schwieriger werdenden Welt sichern können. Im Jahr 2019 haben wir unseren Yamith auf diesen Weg geschickt. Er lernt jetzt an einer Privat-Schule (In Kolumbien existiert nicht unser System der Lehrberufe) den Beruf des Krankenpflegers. Nach 18 Monaten soll er fertig sein. Leider ist diese Ausbildung momentan wegen Covid unterbrochen. Die noch fehlenden 6 Monate werden jetzt angehängt.

Kontakt

Alle Mitglieder, Freunde oder Interessenten aus der Schweiz sind herzlich aufgefordert, Fundevida in Cartagena de Indias zu besuchen. Sie sind dort herzlich willkommen! Es ist wichtig, den Kontakt und die persönliche Verbundenheit zu demonstrieren und auf der anderen Seite, sich damit einen Eindruck von einem Ort der Nächstenliebe und Achtsamkeit zu verschaffen.

Die Einrichtung und der Betrieb dieses Hauses sind notwendiger denn je. Wir haben enorme Engpässe in Cartagena. Zeitweise sind knapp 40 Kinder mit ihren Müttern in dem Haus, welches nur für maximal die Hälfte der Bewohner konzipiert ist. Erst mit Abschluss der Renovationsarbeiten haben wir die Kapazität für eine solche Menge der kranken Bewohnern.

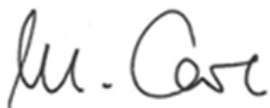
Dazu kommen die jährlich knapp 500 Kinder, für die Fundevida ambulante Anlaufstelle und Abklärungspunkt für die weitere Behandlung ihrer Krankheit ist.

Dank

Wir sagen danke den Personen in Cartagena, die tagtäglich eine gute und aufopfernde Arbeit verrichten. Unseren Freunden, den freiwilligen Helfern, dem medizinischen Personal in den Kliniken, die unsere Kinder betreuen. Alles geschieht aus Überzeugung und Nächstenliebe.

Wir sagen danke unseren Freunden in Kanada, Deutschland, Spanien, Frankreich und hier in der Schweiz für ihre Anteilnahme und Unterstützung einer guten Sache.

Vamos por los Ninos!



Martin Carl, Präsident

Schlieren, den 30. März 2021

Über Fundevida Suisse:

Fundevida Suisse ist ein gemeinnütziger Verein, welcher vom Kanton Zürich anerkannt ist. Spenden und Beiträge sind daher steuerlich abzugsfähig. Der Verein unterstützt krebskranke Kinder in Kolumbien. Seit seiner Gründung im Jahre 2006 verfolgen seine Gründer Wertvorstellungen, die mit Freundschaft, Nächstenliebe und Wahrheit übereinstimmen. Alle eingehenden Spenden werden zu 100% für den Vereinszweck verwendet.

Alle im Verein anfallenden Kosten (Administration, Reisekosten, Porti, Druckkosten, Telefon, Spendenakquisition, EDV Software und Hardware, etc.) werden durch die Vorstandsmitglieder privat bezahlt. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich.

Die externe Revisionsgesellschaft Koster Consulting AG, Hombrechtikon, kontrolliert die Buchführung, die Jahresrechnung und das Einhalten der gesetzlichen und statuarischen Rahmenbedingungen.